

Protokoll

über die 4. Sitzung des Orsrates Schwiegershausen
am Donnerstag, 15.06.2017,
in der Gaststätte "Ohnesorge"

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:38 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

Ortsbürgermeister Wolfgang Wode als Vorsitzender
Ortsratsmitglied Michael Großkopf
Ortsratsmitglied Sigrid Kesten
Ortsratsmitglied Kathrin Schrader
Ortsratsmitglied Klaus Strüver
Ortsratsmitglied Silvia Waldmann
Ortsratsmitglied Reinhard Waßmann
Ortsratsmitglied Roland Wittenberg

Von der Verwaltung

Stadtamtfrau Thoskild Lätsch
Stadtjugendpfleger Bernd Blumhardt
Protokollführerin Ute Zarins

Abwesend:

Mitglieder

Ortsratsmitglied Dominik Brandt
Ortsratsmitglied Jonas Fröhlich
Ortsratsmitglied Hans-Jörg Kohlstruck

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Anträge zur Tagesordnung
- TOP 3** Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Orsrates Schwiegershausen am 06.04.2017

- TOP 4 Mitteilungen**
- TOP 4.1 Nutzung von Wappenbestandteilen auf T-Shirts**
- TOP 4.2 Blumenkästen Ortseingänge**
- TOP 4.3 Volks- und Schützenfest 2017**
- TOP 4.4 Baumaßnahme Kirchstraße**
- TOP 4.5 Putztag am 08.04.2017**
- TOP 4.6 Ortsbegehung am 16.05.2017**
- TOP 4.7 Absprache der Vereine und Verbände**
- TOP 4.8 Förderprogramm Dorferneuerung ZILE**
- TOP 4.9 Dorfbudget**
- TOP 5 Anlegung eines Fußgängerüberweges auf der L 523 -
 Wulftener Straße**
- TOP 6 Verwendung der Ortsratsmittel im Haushaltsjahr 2017**
- TOP 7 Veranschlagungswünsche für das Haushaltsjahr 2018 und
 das Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021**
- TOP 8 Anträge auf Nutzung städtischer Einrichtungen**
- TOP 9 Gemeindeweihnachtsfeier 2017**
- TOP 10 Nutzung des Jugendraumes**
- TOP 11 Anfragen**
- TOP 11.1 Beantwortung von Anfragen**
- TOP 11.2 Info-Tafeln**
- TOP 11.3 Allgemeine Vertreterregelung**
- TOP 11.4 Rundgang an der L 523**
- TOP 12 Einwohnerfragestunde
 Die Einwohnerinnen/Einwohner können bis zu 30 Minuten
 lang Anfragen stellen.**
- TOP 12.1 Jugendraum**
- TOP 12.2 Verabschiedung der Protokollführerin**

Protokoll:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Wode eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

TOP 2

Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3

Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Ortsrates Schwiegershausen am 06.04.2017

Ortsratsmitglied Schrader berichtet, dass unter TOP 8.9 die Anfrage von Ortsratsmitglied Fröhlich ergänzt werden sollte und trägt den entsprechenden Wortlaut vor. Ortsbürgermeister Wode schlägt vor, diesen Text an den Anfang des TOP 8.9 – Jugendraum - zu stellen, womit sich Ortsratsmitglied Schrader einverstanden erklärt. Folgende Formulierung wird entsprechend ergänzt:

„Ortsratsmitglied Fröhlich stellt fest, dass der Jugendraum Schwiegershausen momentan sehr selten oder gar nicht genutzt wird. Es stellt sich die Frage, ob es ein Konzept der Stadtjugendpflege gibt, um diesen wieder zu beleben.“

Sodann ergeht der

Beschluss:

Das Protokoll wird unter Berücksichtigung der o. g. Ergänzung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4

Mitteilungen

Ortsbürgermeister Wode macht folgende Mitteilungen:

TOP 4.1
Nutzung von Wappenbestandteilen auf T-Shirts

Die Anfrage auf Nutzung von Wappenbestandteilen auf T-Shirts von Schwiegershäuser Bürger/-innen wurde weitergeleitet. Man hat mit der Verwaltung geklärt, dass keine Genehmigung zur Wappennutzung erforderlich ist, da elementare Wappenbestandteile in der Gestaltung fehlen.

TOP 4.2
Blumenkästen Ortseingänge

Die Blumenkästen an den Ortseingangsschildern und an der Brücke Molkereistraße sind angebracht.

TOP 4.3
Volks- und Schützenfest 2017

Ein Dank geht an die Schützengesellschaft Schwiegershausen für die gute Organisation des Dorffestes. Ebenfalls wird allen Schwiegershäusern und Schwiegershäuserinnen für das Schmücken und die Teilnahme an den Veranstaltungen gedankt, wie auch den Mitgliedern des Ortsrates, die sich an den Festumzügen und dem Frühstück beteiligt haben.

TOP 4.4
Baumaßnahme Kirchstraße

Die Firma Vollmer Bau wird die Baumaßnahme Kirchstraße nach Pfingsten fortsetzen. Es sind höhere Baukosten zu erwarten.

TOP 4.5

Putztag am 08.04.2017

Ein Dankeschön geht an die Organisatoren des Putztages Dominik Brandt und Jonas Fröhlich sowie an alle Teilnehmer und den Kindergarten, der bereits am 07.04.2017 Müll gesammelt hat.

TOP 4.6 Ortsbegehung am 16.05.2017

Der Aktenvermerk über die am 16.05.2017 erfolgte Ortsbegehung mit dem Ersten Stadtrat Christiansen wird demnächst nachgereicht.

TOP 4.7 Absprache der Vereine und Verbände

Die Terminabsprache der Vereine und Verbände fand im Anschluss an die Ortsbegehung am 16.05.2017 statt. Ein Dank geht an Hans Jörg Kohlstruck für die Erstellung und Veröffentlichung des Terminplans unter „www.schwiegershausen.de“.

TOP 4.8 Förderprogramm Dorferneuerung ZILE

Gemäß einer Pressemitteilung der Stadt Osterode am Harz haben Grundstückseigentümer bis zum 15.09.2017 für 2018 und nicht mehr bis zum Stichtag 28.02. des jeweiligen Jahres die Möglichkeit, Förderanträge im Rahmen des Niedersächsischen Dorferneuerungsprogramms ZILE zu stellen. Der Artikel wird diesem Protokoll als Anlage beigelegt. Informationen können im Rathaus bei Herrn Junker eingeholt werden.

Ortsbürgermeister Wode äußert sein Bedauern über den sehr frühen Abgabetermin.

TOP 4.9 Dorfbudget

Ortsbürgermeister Wode verliest einen Pressebericht, wonach für die dem Landkreis angehörenden Dörfer die Möglichkeit besteht, im Rahmen des „Dorfbudgets“ einen Antrag auf Unterstützung zu stellen. Die Fördersumme beträgt pro Dorf 500 €.

Da keine konkreten Angaben zu den förderfähigen Projekten bzw. zur Antragstellung vorliegen, sagt Stadtamtfrau Lätsch zu, nähere Informationen hierzu einzuholen und diese dem Ortsbürgermeister zukommen zu lassen.

TOP 5

Anlegung eines Fußgängerüberweges auf der L 523 - Wulfener Straße

Bezugnehmend auf TOP 8 aus der Sitzung des Orsrates am 12.01.2017 gibt Stadtamtfrau Lätsch zu der Prüfung der Ergänzung der vorhandene Querungshilfe mit einem Fußgängerüberweg bekannt:

Der Fußgängerüberweg wurde seinerzeit als Übergangslösung bis zur Herstellung der Querungshilfe eingerichtet. Die Anordnung und Einrichtung eines Fußgängerüberweges wäre zwar aus Mitteln der Stadt Osterode am Harz möglich, aber nach den Verwaltungsvorschriften zur StVO und den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen nicht erforderlich. Daher scheidet auch die Einrichtung durch die Niedersächsische Landesstraßenbauverwaltung aus. Nach Rücksprache mit der Polizei wird auch die Querungshilfe als sichere Quermöglichkeit angesehen.

Eine Kostenschätzung für die Installation eines Fußgängerüberweges mit Schildern und Straßenmarkierungen ergibt einen Betrag in Höhe von ca. 1.300,00 €.

Es entwickelt sich eine eingehende Diskussion, in deren Verlauf u. a eine erneute Verkehrszählung, Vorteile der Querungshilfe und des Fußgängerüberweges sowie die Verwendung von Zuschüssen durch die HarzEnergie und evtl. durch das „Dorfbudget“ thematisiert werden. Zu der Frage, ob der Baubetriebshof bei Übernahme der Kosten durch die Mittel des Orsrates den Fußgängerüberweg einrichten kann, weist Ortsbürgermeister Wode darauf hin, dass die Markierungsarbeiten vermutlich vergeben werden müssen.

Zum Ende der Sitzung teilt Stadtjugendpfleger Blumhardt hierzu mit, dass der Baubetriebshof Markierungsarbeiten am Jugendgästehaus vorgenommen hat.

Stv. Ortsbürgermeister Waßmann stellt daraufhin den Antrag, die Verwaltung mit der Installation des Fußgängerüberweges in Schwiegershausen zu beauftragen. Dieser soll aus Orsratsmitteln finanziert werden.

Ortsbürgermeister Wode schlägt vor, zunächst zu klären, ob die Zuschüsse Ehrenamtsfonds sowie Dorfbudget hierfür Verwendung finden können und später einen Beschluss zur Installation des Fußgängerüberweges vorbehaltlich der Finanzierung zu fassen. Daraufhin zieht stv. Ortsbürgermeister Waßmann seinen Antrag zurück.

Sodann ergeht folgender

Beschluss:

Bis zur nächsten Sitzung des Orsrates wird Folgendes geklärt:

1. Ortsbürgermeister Wode wird sich erkundigen, ob der Zuschuss aus dem Ehrenamtsfonds für die Einrichtung des Fußgängerüberweges verwendet werden kann.
2. Stadtamtfrau Lätch wird bezüglich der Verwendung aus Mitteln des „Dorfbudgets“ beim Landkreis Göttingen Informationen einholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6

Verwendung der Ortsratsmittel im Haushaltsjahr 2017

Ortsbürgermeister Wode gibt einen Überblick über die Ortsratsmittel im Haushaltsjahr 2017 wie folgt:

Ortsratsmittel (ohne Verfügungsmittel Ortsbgm.)	<u>4.800,00 €</u>
./.. Aufw. Kameradschaftskasse	370,00 €
./.. Gemeindegewinnachtsfeier inkl. GEMA-Gebühr	1.500,00 €
./.. Kranz Volkstrauertag	65,00 €
./.. Ehejubiläen 2017	<u>90,00 €</u>
Vornotierte Aufwendungen	2.025,00 €
Rest Ortsratsmittel somit	<u>2.775,00 €</u>

Auf die Frage von Ortsbürgermeister Wode zu der gewünschten Zuwendung in Höhe von 200,00 € an die Jugendfeuerwehr antwortet Ortsratsmitglied Schrader, dass keine zweckgebundene Ausgabe angedacht ist, sondern analog der Kameradschaftskasse ein allgemeiner Zuschuss vergeben werden sollte. Daraufhin teilt Ortsbürgermeister Wode mit, dass die Jugendfeuerwehr sowohl aus der Hauptkasse der Feuerwehr unterstützt wird als auch aus den Verfügungsmitteln 50,00 € erhält und befürwortet, hierüber in der nächsten Sitzung des Orsrates zu entscheiden.

Des Weiteren wird auf den Antrag des Fördervereins Dorfgeschichte, Zuschuss für Pflasterarbeiten, eingegangen. Auf die Frage von Ortsratsmitglied Wittenberg, ob der Antrag konkretisiert wurde, ergänzt Ortsbürgermeister Wode, dass ihm bekannt ist, dass Förderanträge gestellt sind und für die Pflasterung ein Betrag von ca. 10.000,00 € bis 12.000,00 € benötigt wird sowie für die Arbeiten am Backhaus (vorgesehen in 2020) ein noch höherer Betrag erforderlich sei.

Nach Vorschlag von Ortsbürgermeister Wode ergeht der

Beschluss:

Die vorliegenden Anträge auf Zuwendungen aus Ortsratsmitteln werden vertagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7

Veranschlagungswünsche für das Haushaltsjahr 2018 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021

Nachdem auf die Frage von Ortsbürgermeister Wode, ob Änderungen zu den letztjährig genannten Veranschlagungswünschen und dem Investitionsprogramm bestehen, keine Änderungen angezeigt werden, trägt er Folgendes vor, wobei er ausdrücklich darauf hinweist, dass die Aufzählung keine Prioritätenliste darstellt:

Veranschlagungswünsche für das Haushaltsjahr 2018

1. Überdachung des Vorplatzes der Friedhofskapelle
2. Anlegung von Parkplätzen am Friedhof im Zuge des Hattorfer Weges
3. Bereitstellung von Verfügungsmitteln für den Ortsrat (je Einwohner 5,00 €)
4. Neugestaltung/Pflasterung des Vorplatzes an der Mehrzweckhalle (notfalls Teilabschnitte) unter Einbindung des Anschlusses der Schießbrüderschaft nach genauer Prüfung der Abwassermöglichkeiten
5. Hochwasserschutz (innerorts)

Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021

1. Überdachung des Vorplatzes der Friedhofskapelle
2. Anlegung von Parkplätzen am Friedhof im Zuge des Hattorfer Weges
3. Bereitstellung von Verfügungsmitteln für den Ortsrat (je Einwohner 5,00 €)
4. Neugestaltung/Pflasterung des Vorplatzes an der Mehrzweckhalle (notfalls Teilabschnitte) unter Einbindung des Anschlusses der Schießbrüderschaft nach genauer Prüfung der Abwassermöglichkeiten
5. Hochwasserschutz (innerorts)
6. Instandsetzung innerörtlicher Straßen, Gehwege und Brücken
7. Instandsetzung der Molkerei- und Junkernstraße (siehe Prioritätenliste im Rahmen der Dorferneuerungsprojekte)

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt die o. g. Veranschlagungswünsche für das Haushaltsjahr 2018 sowie das Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 8

Anträge auf Nutzung städtischer Einrichtungen

Es liegen keine Anträge auf Nutzung städtischer Einrichtungen vor.

TOP 9 Gemeindeweihnachtsfeier 2017

Die diesjährige Gemeindeweihnachtsfeier wird am 17.12.2017 um 14.30 Uhr im Gasthaus „Ohnesorge“ stattfinden. Ausrichter ist der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr, der DRK Ortsverein Schwiegershausen wird wiederum unterstützen. Durch den Wegfall des Feuerwehrballs wird in diesem Jahr der Saal zusätzlich geschmückt werden müssen, die Arbeit muss entsprechend aufgeteilt werden. Nach den Sommerferien wird sich Ortsbürgermeister Wode mit der 1. Vorsitzenden des DRK Ortsvereins Schwiegershausen hierüber beraten. Es wird gewünscht, dass 1 Person je Fraktion bei der Vorbereitung behilflich ist. Auf Vorschlag von Ortsratsmitglied Waldmann werden 2 Personen je Fraktion gebeten, dabei zu sein: für die SPD-Fraktion sind dies die Ortsratsmitglieder Silvia Waldmann und Jonas Fröhlich, für die CDU-Fraktion Hans-Jörg Kohlstruck und Ortsbürgermeister Wolfgang Wode. Ein Besprechungstermin wird zu gegebener Zeit vereinbart.

TOP 10 Nutzung des Jugendraumes

Ortsbürgermeister Wode begrüßt Stadtjugendpfleger Blumhardt und übergibt das Wort an ihn.

Folgende Fragen werden von Herrn Blumhardt beantwortet:

1. Warum ist der Jugendraum derzeit geschlossen?

Der Jugendraum ist derzeit geschlossen, weil die Jugendpflege die Ansicht vertritt, dass durch den kaputten Fußboden eine Gefährdung vorliegt. Ursächlich ist, dass die Fußbodenfliesen im großen Raum seinerzeit mangelhaft verlegt wurden. Dadurch liegen viele Fliesen hohl. In den folgenden Jahren sind viele kleine und größere Löcher entstanden. Die Stadtjugendpflege folgt der Ansicht der Fachkraft für Arbeitssicherheit Andrea Schnell, dass hier gemäß den Sicherheitsbestimmungen eine Gefährdung sowohl für die Besucher als auch für die Bediensteten vorliegt.

2. Wie steht der Ortsjugendpfleger zu diesem Zustand?

Der Ortsjugendpfleger Tobias Ehrhardt hat in der Vergangenheit immer wieder auf die baulichen Mängel hingewiesen. Dies betrifft nicht nur den Fußboden, sondern auch die undichten Fenster im Fernsehraum und die Außenfassade.

3. Warum wurde im vergangenen Jahr kein Zuschuss beantragt?

Im Jahr 2016 sind vom Ortsjugendpfleger Ehrhardt keine Ortsratsmittel beantragt worden, weil wegen der anstehenden Renovierungsarbeiten der Jugendraum seit den Sommerferien nicht genutzt wird. Von den vorhandenen Mitteln wurde im Jahr 2017 eine Geschirrspülmaschine angeschafft.

4. Welches Nutzungskonzept ist seitens der Stadtjugendpflege angedacht?

Die Nutzung der Jugendräume geschieht in den Ortsteilen bei Bedarf in Selbstverwaltung durch engagierte Jugendliche und den Ortsjugendpfleger. Das bedeutet, dass ausgewählte Jugendliche (Aufsichten) sich den Schlüssel beim Ortsjugendpfleger oder dessen Beauftragten abholen und nach der Nutzung zurückbringen. Der Stadtjugendpfleger ist einmal pro Woche im Jugendraum. Bei jüngeren Jugendlichen ist die Stadtjugendpflege bemüht, die Öffnungszeiten durch Honorarkräfte zu gewährleisten.

Auf die Frage von Ortsbürgermeister Wode, warum der Ortsrat keine Informationen bezüglich der Schließung des Jugendraumes erhalten hat, teilt Herr Blumhardt mit, dass lt. Verwaltung auch die Ansicht vertreten war, dass eine zwingende Schließung nicht notwendig sei. Die Stadtjugendpflege sieht hier aber Haftungsfragen gegeben.

Zur weiteren Nutzung teilt Herr Blumhardt mit, dass Gespräche mit Jugendlichen geführt und Flyerwerbung betrieben wird. Außerdem sei man bestrebt, nach Lösungsmöglichkeiten für die Fußbodenarbeiten zu suchen. Angedacht ist, Gespräche mit der Jugendwerkstatt zu führen, damit diese evtl. nach den Sommerferien die Fliesen entfernen und Linoleum verlegen. Ortsbürgermeister Wode weist auf die Möglichkeit einer Unterstützung aus Ortschaftsmitteln hin.

Bezüglich der Nachfrage von Ortsratsmitglied Schrader, welche Überlegungen und Angebote für die Jugendlichen stattfinden, gibt Herr Blumhardt Auskunft über diverse Projekte und die Möglichkeit, dass Jugendliche ihre Wünsche gerne äußern können.

Ferner teilt Herr Blumhardt mit, dass der Ortsjugendpfleger Tobias Ehrhardt sein Amt zum Ende des Jahres 2017 beenden wird. Auf Nachfrage sagt Herr Blumhardt zu, bis zur nächsten Sitzung des Orsrates im September mitzuteilen, ob Interessenten für die Stelle des Ortsjugendpflegers/der Ortsjugendpflegerin vorliegen und wie es in Bezug auf die Renovierungsarbeiten weitergeht.

Ortsbürgermeister Wode bittet die Mitglieder des Orsrates auch nach geeigneten Personen für die Stelle der Ortsjugendpflegerin bzw. des Ortsjugendpflegers Ausschau zu halten und Werbung für den Jugendraum zu betreiben, um einen Leerstand zu vermeiden.

Bei der Ortsbegehung wurde angefragt, ob der größere Raum des Jugendraumes für Sitzungen o. a. genutzt werden kann. Nunmehr ist eine Anfrage vom TSV Schwiegerhausen eingegangen, ob dort eine Step-Aerobic-Stunde abgehalten werden kann. Herr Blumhardt weist darauf hin, dass der Jugendraum möbliert ist und ggf. u. a. der schwere Billardtisch zur Seite geschoben werden müsste, was sehr ungünstig ist.

Ortsbürgermeister Wode bedankt sich bei Herrn Blumhardt für die Ausführungen und verweist auf die nächste Sitzung des Orsrates, um weitere Informationen zu erhalten.

TOP 11 Anfragen

TOP 11.1

Beantwortung von Anfragen

Stadtamtfrau Lätsch beantwortet Anfragen aus der vergangenen Sitzung am 06.04.2017 wie folgt:

Zu TOP 8.1 – Sachstand Kirchstraße:

Die Sperrbeschilderung entspricht den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen. Bei einem Zusatz „Anlieger frei“ müsste die Straße wie jede andere verkehrssicher hergestellt werden. Die Bauarbeiten werden aber nach jetzigem Stand in der 24. Kalenderwoche fortgesetzt.

Zu TOP 8.4 – Ortsdurchfahrt L 523 - Radwege:

Die Radwegbeschilderung wird ergänzt.

Zu TOP 8.5 – Parken an der L 523:

Ein Parkverbot an der Ortsdurchfahrt wird nicht für erforderlich gehalten. Die am Fahrbahnrand stehenden Fahrzeuge stellen für den Durchgangsverkehr keine Gefahr dar. Vielmehr wird dieser durch die Hindernisse abgebremst, was zu einer natürlichen Verkehrsberuhigung beiträgt.

Zu TOP 8.6 – Versorgung mit WLAN:

Für eine Versorgung der öffentlichen Gebäude in der Ortschaft Schwiegershausen mit kostenlosem WLAN sind folgende Schritte in Planung:

- a) Umwandlung der vorhandenen Telefonanschlüsse in der Mehrzweckhalle und im Feuerwehrhaus in Schwiegershausen in einen IP-Anschluss mit DSL-Internet-Funktion:
Lt. Auskunft der Telekom ist das für die aktuell dort vorhandenen Telefonanschlüsse nicht vor Herbst 2017 realisierbar, da seitens der Telekom dafür noch technische Voraussetzungen geschaffen werden müssen. Für beide Anschlüsse wurde die IP-Umwandlung bereits beantragt.
- b) Ausstattung mit kostenlosem WLAN:
Nach Umwandlung der Telefonanschlüsse in IP-Anschlüsse erfolgt die Anschaffung der erforderlichen Freifunk-Router zur Versorgung der Mehrzweckhalle und des Feuerwehrhauses mit kostenfreiem WLAN. Falls im Jugendraum das WLAN der Mehrzweckhalle dann nicht in einer nutzbaren Signalstärke verfügbar ist, müssen evtl. weitere WLAN-Sender beschafft und installiert werden.
- c) Kostenloses WLAN beim Kindergarten Schwiegershausen:
Die Kindergärten der Stadt Osterode am Harz werden ebenso wie die Grundschulen der Stadt Osterode am Harz vorerst grundsätzlich nicht mit einem frei nutzbaren WLAN ausgestattet.

Zu TOP 8.8 – Handlauf bei Stufen auf dem Friedhof:

Die Anbringung des Handlaufs wird in der 22. Kalenderwoche erledigt.

Zu TOP 8.10 – Teerweg hinter der Alten Schule:

Der Fußweg wird im o. g. Bereich im Rahmen der anstehenden Straßenunterhaltungsarbeiten 2017 mit ausgebessert.

Zu TOP 8.11 – Löschwasserstelle Wiesenstraße:

Neben der Löschwasserstelle wird eine Farbmarkierung zur Verdeutlichung eines Parkverbots aufgebracht.

Zu TOP 8.12 – Fußgängertür Friedhof zur Mühlenbergstraße:

Die Arbeiten an der Fußgängertür werden in der 22. Kalenderwoche erledigt.

TOP 11.2
Info-Tafeln

Ortsratsmitglied Wittenberg erbittet Auskunft zum Aufbau der beiden Info-Tafeln. Ortsbürgermeister Wode teilt hierzu mit, dass diese durch den Baubetriebshof aufzubauen sind. Die Info-Tafeln befinden sich bei Familie Großkopf, Osteroder Straße 30. Stadtdamtfrau Lätsch sagt Weiterleitung der Anfrage zu.

TOP 11.3
Allgemeine Vertreterregelung

Ortsratsmitglied Wittenberg möchte wissen, wie die Vertretung des Ortsbürgermeisters bzw. seines Stellvertreters geregelt ist und nimmt Bezug auf einen Presseartikel, in welchem von dem stellvertretenden Ortsbürgermeister berichtet wurde, obwohl die Grußworte von einem Ortsratsmitglied überbracht wurden.

Ortsbürgermeister Wode erklärt, dass der Fehler wohl bei der Presse zu suchen ist. Ortsratsmitglied Großkopf gibt an, dass er die Grußworte „für den Ortsrat“ überbracht hat und keinesfalls als stv. Ortsbürgermeister aufgetreten ist.

Abschließend teilt Ortsbürgermeister Wode mit, dass es keine Vertreterregelung für den Vertreter gibt und die Repräsentation des Orsrates im Vordergrund steht.

TOP 11.4
Rundgang an der L 523

Ortsbürgermeister Wode gibt bekannt, dass beabsichtigt ist, am 03.07.2017, ca. 14.00 Uhr, eine Ortsbegehung an der L 523 sowie den Umleitungsstrecken im Dorf mit Vertretern der Verwaltung, Erstem Stadtrat Christiansen sowie dem Tiefbaubereich durchzuführen. Die Mitglieder des Orsrates werden per Email informiert, sobald der Termin bestätigt wird. Treffen ist voraussichtlich an der Mehrzweckhalle.

TOP 12

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerinnen/Einwohner können bis zu 30 Minuten lang Anfragen stellen.

TOP 12.1

Jugendraum

Stadtjugendpfleger Blumhardt ergänzt, dass das benötigte Gerät zur WLAN-Nutzung im Jugendraum in Höhe von 60,00 € mithilfe eines Sponsors angeschafft werden konnte und keine weiteren Gebühren für die Nutzung anfallen.

Des Weiteren teilt er mit, dass während des Schützenfestes 2017 eine Scheibe von der Küche des Jugendraumes eingeschlagen wurde. Dieser Vorfall ist der Versicherung bereits gemeldet worden.

Aus der Einwohnerschaft kommt die Anfrage, ob es statistische Zahlen zu der Jugendraumnutzung gibt.

Herr Blumhardt informiert, dass es keine Zahlen gibt, da die Jugendlichen selbst den Schlüssel holen und entsprechend wieder wegbringen. Er sei einmal pro Woche im Jugendraum anzutreffen.

Weiterhin wird die Anfrage gestellt, ob auch andere den Jugendraum nutzen können, wenn sie etwas für die Jugendlichen anbieten möchten, wie z. B. einen Spielnachmittag?

Herr Blumhardt bejaht dieses für den Fall einer offenen Jugendveranstaltung.

TOP 12.2

Verabschiedung der Protokollführerin

Ortsbürgermeister Wode bedankt sich bei Frau Zarins für die gute Zusammenarbeit mit einem Blumenstrauß und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt Ortsbürgermeister Wode um 19.38 Uhr den öffentlichen Teil und die Sitzung des Orsrates Schwiegerhausen.

(Wode)
Ortsbürgermeister

(Lätsch)
Stadtamtfrau

(Zarins)
Protokollführerin